

Versorgung mit Industriedaufträgen

Viele WfB's sind nur sehr unbefriedigend mit Industriedaufträgen versorgt. Die Industrie vergibt - neben gelegentlichen altruistischen Erwägungen - in der Regel nur dann Aufträge an WfB's, wenn sie im wesentlichen die Voraussetzungen

- sowohl von der Verkehrsanbindung als auch von der Entfernung zum Auftraggeber her gesehen, günstige Ansiedlung
 - Zusicherung von Qualitätsgarantieren für die Ausführung der Aufträge
 - " industriennahe " Preisgestaltung
 - hohe Stückzahlproduktion
 - Uebernahme von Terminaufträgen
- erfüllen.

Verweildauer Behinderter in einer WfB

Die überwiegende Anzahl Behinderter, die in WfB's betreut wird, wird auf Dauer im geschützten Raum einer Werkstatt für Behinderte bleiben und nicht auf den allgemeinen Arbeitsmarkt tätig werden können.

Probleme der Vermittlung Behinderter auf allgemeinem Arbeitsmarkt

Die Vermittlung Behinderter auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt wird durch folgende Probleme erschwert :

1. " Festhaltungstendenz " der WfB
2. Die Arbeit Behinderter in WfB's ist mehr auf reine Beschäftigung hin ausgerichtet als auf eine eventuelle Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
3. Die Tätigkeitsbereiche in WfB's werden primär aus ökonomischen Aspekten und nur am Rande unter dem Gesichtspunkt einer evtl. Vermittlung Behinderter auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt geschaffen.
4. Unzureichende individuell differenzierte Förderungsmöglichkeiten